

Das Friedenslicht von Bethlehem



Seit 1986

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 explizit an „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland.

Es ist eine Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RdP)

Durch ein Kind entzündet

Das Friedenslicht wird jedes Jahr durch ein anderes „Friedenslicht-Kind“ in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und anschließend in die Welt hinaus gesandt.

Ein Zeichen der Hoffnung

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

Friedensbote sein

Gerne können Sie sich Ihre und kannst du dir deine eigene mitgebrachte Kerze hier entzünden und somit das Licht weiter in die Welt tragen.

Über einen Post inkl. Bild auf deinen und Ihren Social-Media-Kanälen mit **#FriedenslichtNordbayern** und **#UnddasFriedenslichtsollleuchten** überwindet das Licht auch in diesem Jahr Grenzen. Gerne mitmachen und selbst Friedensbote sein!

Zeit für dich?!

Du möchtest nicht nur das Friedenslicht abholen, sondern auch einen Moment Ruhe für dich haben? Dann setz dich in die Bank, nimm dir Zeit und gehe den Gedanken nach, die dir bei den folgenden Texten kommen.

BIBELWORT

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Johannes 14,27

ZITATE

„Frieden auf Erden – hoffentlich wird es keinen Zaun mehr geben, von dem man einen Streit brechen kann.“

Heinz Erhard

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“

Mahatma Gandhi

„Ich suche den Frieden
Wo ist der Frieden in mir
Ich hab' ihn verlorn'
War schon lang' nicht mehr hier“

Andreas Bourani

„Wo Vergebung der Sünden ist,
da ist auch Frieden und Seligkeit“

Martin Luther

„Frieden beginnt zu Hause und in unseren eigenen Herzen. Wie können wir Frieden in die Welt bringen, wenn wir keinen Frieden in uns haben?“

Mutter Theresa

GEBET

Oh Herr, Lass mich ein Werkzeug deines Friedens sein.

Wo Hass ist, bringe ich deine Liebe ein,
wo Zorn herrscht, lass mich gütig singen,
wo Streit herrscht, will ich Sanftmut bringen,
wo Zweifel ist, will ich Glauben tragen,
wo Irrtum ist, will ich die Wahrheit sagen,
wo Furcht ist, lass mich um Hoffnung ringen,
wo Trauer, soll deine Freude klingen.

Bei Dunkelheit bin ich Allen dein Licht,
ich bin dein Werkzeug, verlass mich nicht.

Amen.